

Dein Demokratie-Fächer



Menschsein
stärken **ib**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---------------------|---|
| Seite 3 | Vorwort |
| Seiten 4-5 | Was macht Demokratie aus? |
| Seiten 6-7 | Warum ist Demokratie wichtig? |
| Seiten 8-9 | Was kann Demokratie gefährden? |
| Seiten 10-11 | Was kann ich für Demokratie tun? |
| Seiten 12-13 | Wie kann ich respektvoll über Demokratie diskutieren? |
| Seiten 14-15 | Was macht der IB für Demokratie? |
| Seiten 16-17 | Wo kann ich mich über Demokratie informieren? |
| Seite 18 | Impressum |

Vorwort

- Dieser Demokratiefächer ist 2024 im „Jahr der Demokratie“ des Internationalen Bundes (IB) entstanden.
- Mit dem „Jahr der Demokratie“ feiert der IB unsere Staatsform.
- Es ist eine Reaktion auf das zunehmende Erstarken rechtsextremer Kräfte in Deutschland.
- Der IB lehnt jegliche Form von Extremismus ab.
- Gleichzeitig bekennt der IB Farbe für Vielfalt und Toleranz.
- Der Demokratiefächer wurde vom AK Politische Bildung des IB Süd erstellt.



Was macht Demokratie aus?

Demokratie ist eine Regierungsform und eine Form des Zusammenleben.



Demokratie, das sind wir alle.



Die Merkhilfe: Demokratie - Staatsform & Kernelemente einfach erklärt

Kernelemente der Demokratie

- 1. Volkssouveränität:** Alle Macht geht vom Volk aus.
- 2. Rechtsstaatlichkeit:** Alle halten sich an verbindliches Recht.
- 3. Verhältnismäßigkeit:** Der Staat darf nicht härter durchgreifen als nötig.
- 4. Gewaltenteilung:** Staatliche Gewalt wird aufgeteilt und kontrolliert.
- 5. Pluralismus:** Vielfalt ist erwünscht und wird wertgeschätzt.

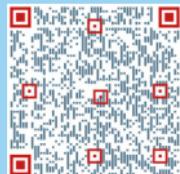


Was macht Demokratie aus?

Demokratie und Vielfalt

- ➔ Jeder Mensch ist wertvoll und wird geachtet.
- ➔ Demokratie und Vielfalt bedingen einander:
 - Unterschiedliche Meinungen und Interessen
 - Verschiedene Kulturen, Religionen & Weltanschauungen
 - Diverse Lebensentwürfe
 - Teilhabe und Partizipation für alle Menschen, analoge und digitale Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen
- ➔ Durch Vielfalt werden Kreativität, Innovation, Empathie und sozialer Zusammenhalt gefördert.

Eine gerechtere und integrative Gesellschaft



[ARD Mediathek:](#)
Pluralismus –
Demokratie
und Vielfalt

Ergebnis von
Vielfalt



Warum ist Demokratie wichtig?



- 1. Freiheit und Menschenrechte:** Demokratie schützt individuelle Freiheiten und Menschenrechte. Sie garantiert Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Religionsfreiheit und Gleichberechtigung vor dem Gesetz.
- 2. Regierung durch das Volk:** Demokratie ermöglicht es den Menschen, mitzubestimmen. Dies hilft, dass die Regierung die Interessen und Bedürfnisse der Bürger*innen besser versteht und berücksichtigt.
- 3. Verantwortlichkeit und Rechenschaftspflicht:** In einer demokratischen Gesellschaft sind Institutionen rechenschaftspflichtig. Sie müssen sich für ihre Entscheidungen verantworten und ihre Vertreter*innen können wieder abgewählt werden.



Warum ist Demokratie wichtig?

- 4. Friedliche Konfliktlösung:** Demokratie bietet Mechanismen zur friedlichen Konfliktlösung. Durch den politischen Prozess können Interessenkonflikte auf konstruktive Weise bearbeitet werden.
- 5. Wirtschaftliche Entwicklung:** Demokratie fördert wirtschaftliche Entwicklung und Wohlstand. Politische Stabilität, Rechtsstaatlichkeit und die Achtung vor Eigentumsrechten sind wichtige Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum.
- 6. Soziale Gerechtigkeit:** Demokratische Systeme streben nach sozialer Gerechtigkeit und gleichen Chancen für alle. Durch politische Teilhabe können soziale Programme umgesetzt werden, welche die Ungleichheit verringern.



Was kann Demokratie gefährden?



Aber auch durch ...



Was kann Demokratie gefährden?

... Schweigen und Nichts-Tun.

Es ist nicht alles perfekt, deshalb nutze **deine Stimme und deine Möglichkeiten und gehe wählen,**

denn

 Befürworter*innen extremer Parteien und Meinungen gehen wählen.

 **ohne** deine Stimme wird Politik **gegen** deine Vorstellung gemacht.

 Regierungsbildungen mit extremen Parteien erhöhen das Risiko von **Diskriminierung** und **Gefährdung** von Minderheiten bzw. sozial Schwacher.

 extreme Stimmen **dominieren** das mediale Geschehen und somit auch die politische Meinungsbildung.



Bundeszentrale für politische Bildung:
Weitere Informationen zu Demokratien
und Autokratien sowie den Gefahren.



Was kann ich für Demokratie tun?

- 1. Informiere dich:** Bildung ist der erste Schritt zur Stärkung der Demokratie. Informiere dich über politische Themen, die Struktur deines Regierungssystems, aktuelle Ereignisse und die Standpunkte verschiedener politischer Parteien und Organisationen.
- 2. Gehe wählen:** Nutze dein Wahlrecht und beteilige dich aktiv auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Wähle Kandidat*innen und Parteien, die deine Werte und Überzeugungen am besten vertreten.



[Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg:](#)
Wählen erklärt in leichter Sprache

- 3. Engagiere dich:** Werde aktiv in deiner Gemeinschaft und engagiere dich in lokalen Organisationen, Bürgerinitiativen, sozialen Projekten oder politischen Gruppen.



Was kann ich für Demokratie tun?

- 4. Beziehe Stellung:** Stehe für deine Überzeugungen ein und sprich dich gegen Diskriminierung, Hassrede und Ungerechtigkeit aus. Setze dich aktiv für Toleranz, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit und Rechtsstaatlichkeit ein, im Arbeits- wie im Privatleben.
- 5. Suche den Dialog:** Sprich mit Menschen, die unterschiedliche Meinungen und Perspektiven haben. Respektiere Meinungsverschiedenheiten und versuche, Kompromisse zu finden, um gemeinsame Lösungen zu entwickeln.
- 6. Teile dein Wissen:** Tausche dich mit anderen Menschen, insbesondere mit jüngeren, über Demokratie und Bürger*innenrechte aus. Ermutige sie, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft zu beteiligen und Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen.



Wie kann ich respektvoll über Demokratie diskutieren?

Meinungsfreiheit in Deutschland

Auszug – GG (Art. 5):

(1) *Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten [...]*

Meinungsfreiheit

heißt nicht:

„Jede Meinung ist zu dulden.“

(2) *Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.*

Hass, Beleidigungen, Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung sind keine „Meinung“. Sie fallen nicht unter Art. 5 des GG und müssen nicht hingenommen werden.



Wie kann ich respektvoll über Demokratie diskutieren?

Tipps im Umgang mit extremen, menschenfeindlichen Äußerungen

- 💬 **Sprich wertschätzend:** Teile mit, dass du die Person als Mensch (z.B. Arbeitsweise) schätzt, aber nicht die politische Meinung teilst.
- 💬 **Bleibe höflich und sachlich:** Korrigiere Falschinformationen mittels W-Fragen und erfrage Hintergründe: „Wo hast du das gehört? Wie kommst du darauf?“
- 💬 **Erhebe deine Stimme:** Lass menschenfeindliche oder diskriminierende Äußerungen nicht kommentarlos stehen.
- 💬 **Lebe das Leitbild des IB:** Demokratie bedeutet Vielfalt. Dies ist ein Kernpunkt der Arbeit des IB.
- 💬 **Sei vorbereitet:** Informiere dich über rechtsextreme Gesprächsführung:



Argumentation /
Reaktionen –
Möglichkeiten



Was macht der IB für Demokratie?



STIFTUNG
SCHWARZ·ROT·BUNT
Pro Demokratie und Akzeptanz

Gemeinsam für die Demokratie und gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Die Stiftung Schwarz-Rot-Bunt ist eine Treuhandstiftung des Internationalen Bund (IB) Freier Träger der Jugend-, Sozial und Bildungsarbeit e.V.

Sie setzt sich für ein solidarisches Europa ein, klärt zu Themen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit auf und vermittelt durch ihre Förderprojekte politische Kompetenzen. Dabei arbeitet die Stiftung Schwarz-Rot-Bunt überparteilich und religiös unabhängig, aber stets politisch – für unsere Demokratie.



[Stiftung Schwarz Rot Bunt](#)



Was macht der IB für Demokratie?

Politische Bildung im IB

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – sie braucht politische Bildung!

Die Vermittlung demokratischer Wertvorstellungen und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Grundsatzfragen werden im IB als wichtige Grundlage persönlicher und beruflicher Kompetenzentwicklung gesehen.

Politische Bildungsarbeit ist deshalb Querschnittsaufgabe in allen Angeboten und findet zudem eigenständig in Form von Seminaren und Projekten statt.



[Angebote und Dienstleistungen
des IB in der politischen Bildung](#)



Wo kann ich mich über Demokratie informieren?

Grundlegendes: Wissenswertes zum Thema „Demokratie“, den Bundes-, Rechts- und Sozialstaat sowie zum Grundgesetz und den Grundrechten.



[**Bundeszentrale für politische Bildung:**
Mehrere weiterführende Artikel](#)

Und hier in leichte Sprache



Rechtsextremismus als Gefahr für die Demokratie:
Wie sich unsere Demokratie wehren kann.



[**BMI Berlin: Publikation**
Rechtsextremismus entschlossen bekämpfen](#)



Wo kann ich mich über Demokratie informieren?

Demokratie und Vertrauen: Funktioniert die Demokratie in Deutschland gut? Wie zufrieden sind die Menschen damit?



[Artikel: Demokratievertrauen in Krisenzeiten – Wie blicken die Menschen in Deutschland auf Politik, Institutionen und Gesellschaft?](#)

Digitale Demokratieförderung: Welche (medien-) pädagogischen Ansätze gibt es zur Demokratieförderung? Eine Analyse einiger geförderter Modellprojekte im Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



[Artikel: Digitale Demokratieförderung – Modellprojekte als Experimentierräume für politische Medienbildung](#)

Ein bisschen Rätselspaß:
Wie gut kennst du dich mit Demokratie aus?

[Demokratiewissen für Profis:](#)



Über den Internationalen Bund

Mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden ist der Internationale Bund (IB) einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Impressum

Internationaler Bund (IB)

Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.

Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259

Herausgeber: Anne Kathrin Beck, Stefan Klammerth

Geschäftsführung IB Süd, Zettachring 4, 70567 Stuttgart

Verantwortlich: AK Politische Bildung des IB Süd

Gestaltung: AW Printdesign, Ariane Wipfler

Redaktion: Anil Dinc, Judith Eberhard, Niklas Forsthuber,

Michaela Götten, Melanie Heinold, Ilona Liebel, Jannes Rupf

Bildnachweis: Shutterstock, Ikon Images

Druck: Stulz Druck und Medien GmbH München, Stand: 2024-05

www.ib.de